

Protokollauszug aus der 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 29.10.2009

öffentlich

**Top 9 Gedenktafel Hiroshima Platz
09/SVV/0471
geändert beschlossen**

Frau Schöneich teilt mit, dass die neue Textfassung für die Gedenktafel mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung abgestimmt wurde.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Magdowski, was das Ergebnis der Tagung der Gedenktafelkommission vom 23.10.2009 betrifft, erklärt Frau Volkmann- Block, dass sowohl für die Hiroshima- Gedenktafel, als auch für die Willy- Brandt- Gedenktafel keine Textvorschläge seitens der Antragsteller eingereicht wurden. Darauf hin hat sich die Gedenktafelkommission nicht mit den Anträgen befasst.

Frau Morgenroth kritisiert, warum seitens der Gedenktafelkommission nicht nachgefragt wurde, wo die erforderlichen Unterlagen der antragstellenden Fraktionen bleiben.

Nach mehrfacher Kritik der Ausschussmitglieder zum Nichthandeln der Gedenktafelkommission, woraus resultierend beide Anträge wiederum nicht beschlossen werden können, schlägt Frau Volkmann- Block vor, zeitnah eine Sondersitzung einzuberufen.

Auf Vorschlag von Frau Dr. Magdowski beauftragt der Kulturausschuss die Gedenktafelkommission, zukünftig den Antragstellern beratend und helfend zur Seite zu stehen, was die fristgemäße Einreichung aller erforderlicher Antragsunterlagen betrifft. Des weiteren wird die Gedenktafelkommission beauftragt, zeitnah eine Sondersitzung einzuberufen, um über die beiden Gedenktafelanträge zu beraten um ein Votum für die abschließende Behandlung im Kulturausschuss abzugeben.

Frau Dr. Schröter stellt folgenden vom Antragsteller überarbeiteten und mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung abgestimmten Textvorschlag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. August und 9. August 1945, die Anbringung einer Gedenktafel auf dem Hiroshima Platz zu unterstützen.

Die Gedenktafel soll folgende Inschrift haben:

**Im Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki
am 6. August und 9. August 1945**

Während der Potsdamer Konferenz der Alliierten Großmächte vom 17. Juli bis zum 2. August 1945 wohnte der damalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Harry S. Truman, in der gegenüberliegenden Villa.

Am 25. Juli 1945 wurde mit Zustimmung des amerikanischen Präsidenten aus Washington D.C. der militärische Befehl zum Abwurf der Atombomben erteilt.

Die zerstörerische Kraft der Bomben brachte hunderttausendfachen Tod und entsetzliches Leid über die Menschen.

In der Hoffnung auf eine atomwaffenfreie Welt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: /

Stimmenthaltung: 1